Berichtsvorlage
Gh/011/2022

| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|---|---|---|---|
| **Gesundheitsausschuss** | 10.11.2022 | öffentlich | Bericht |

**Betreff:**

**Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen: Ernährung und Übergewicht**

**Anlagen:**
Diversity-Check
Sachverhalt
Antrag der Stadtratsfraktion der SPD vom 02.02.2022

**Bericht:**

Die Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie stellten, bzw. stellen noch, auch für Kinder und Jugendliche eine enorme Belastung dar. Insbesondere mehren sich auch die Hinweise auf enorme Auswirkungen auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichsten Bereichen und speziell auch auf die Gewichtsentwicklung und damit auf die Prävalenz von Adipositas und Übergewicht.

Deutschlandweit gibt es dazu noch keine exakten belastbaren Daten und Auswertungen, sondern nur einzelne Hinweise aus unterschiedlichen Quellen (z.B. Kinder- und Jugendreport der DAK). Eine der wichtigsten Datenquellen in Deutschland zur Erhebung soziodemographischer und medizinischer Parameter von Kindern im Vorschulalter stellt die Schuleingangsuntersuchung (SEU) dar, da sie die einzige regelmäßige Vollerhebung der Daten eines gesamten Jahrganges ist. Diese wurde jedoch in den Jahren der Pandemie - auch in Nürnberg- nur in äußerst eingeschränkter Form durchgeführt, so dass die entsprechenden Daten für diese Jahre nicht vorliegen.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | € | **Folgekosten** | € pro Jahr |
| | | ☐ dauerhaft | ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum |
| davon investiv | € | davon Sachkosten | € pro Jahr |
| davon konsumtiv | € | davon Personalkosten | € pro Jahr |

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

sh. Anlage

## 4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐